

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
42 (1928)**

154 (4.7.1928)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-526889](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-526889)

Stufen durchführbar erscheint. Die Prüfung ist freilich davon abhängig, daß zunächst noch die weitere Entwicklung der Gesamtwirtschaft abgewartet wird. Erst im Herbst wird die Möglichkeit sein, sich ein Urteil hierüber zu bilden. Boringlich erhebt die Frage.

Wie weit bei den Einkommen bis zu 8000 RM., sei es, daß sie dem Lohnabhängigen unterliegen, sei es, daß sie veranlagt werden, eine Entscheidung angebracht werden soll angesichts der Tatsache, daß das Einkommen an Lohnsteuer in den vergangenen Monaten des Rechnungsjahres Beträge erreicht hat, die eine Überforderung der gesetzlich festgelegten Höchstsumme erwarten lassen. Es scheint ferner geboten, man mehr das gesetzlich gegebene Verprechen einzulösen, den Teil der Vermögenssteuer nachzuerheben, der in Höhe von 40 Millionen Reichsmark gegenüber dem Einkommen des Rechnungsjahres 1928 ausgefallen ist. Der Entwurf des Gesetzes zur Durchführung dieser Nacherhebung ist bereits vor der vorigen Regierung dem Reichsrat vorgelegt worden. Was die Finanzgebahrung insgesamt anlangt, so kann nach dem bisherigen Ergebnis der abgelaufenen Monate des Rechnungsjahres erwartet werden, daß Steuern und Kormalungsmaßnahmen, die im Haushaltsgefes 1928 angeordnet wurden, im wesentlichen erfüllt werden, wenn nicht unerwartete Veränderungen in der Wirtschaftslage eintreten. Da auf der anderen Seite mit Mehreinnahmen nicht gerechnet werden kann, so ist sorgfältige Haushaltsführung unbedingt notwendig, um jede Gefährdung des Gleichgewichts unserer Finanzen, die unter allen Umständen ausgeschlossen bleiben muß, zu vermeiden. Nach wie vor bildet die Höhe des Extraordinariums und des sich daraus ergebenden Anleihebedarfs — trotz der in dieser Beziehung in der letzten Zeit erreichten Fortschritte — einen Gegenstand erster Sorge.

Die Ihnen unterbreitete Regierungserklärung des neuen Reichstages zeigt Ihnen, daß wir den ersten und entscheidenden Willen haben, mit allen uns gegebenen Kräften die uns übertragene schwere Aufgabe zu lösen. Das eingehende Programm, das wir uns gesetzt haben, kann aber nur dann in die Tat umgesetzt werden, wenn die Ära der Krisen beendet und wenn die politische Lage so gelichtet und fest ist, daß die ganze Kraft der Reichsregierung sich auf die Erledigung der ihr obliegenden Aufgaben konzentrieren kann. Die Regierung nimmt für sich die Führung auf dem Wege des Widerstandes in Anspruch und beruht darauf, daß die Mehrheit dieses hohen Hauses hinter dem Programm der Reichsregierung steht. (Lebhaftes Zustimmung in der Mitte.)

Die Regierungserklärung wurde oft durch Beifallsstundgebungen der Sozialdemokraten und der Mittelparteien, wiederholt auch durch böhmische Juristen der Kommunisten und Nationalsozialisten unterbrochen. Am Schluß der einstündigen Rede des Reichstages kamen von den Sozialdemokraten und den Mittelparteien lebhaftes Beifallsstundgebungen.

Auf Verlangen des Reichstages verlas der Reichstag am 11. Uhr die Antragsfrage über die Regierungserklärung auf Mittwoch, 12. Uhr.



Charles Evans Hughes, einer der berühmtesten und tüchtigsten Juristen und Politiker der Union, ist in Berlin eingetroffen. Der weltbekannte Professor für Juristische Fakultät an verschiedenen amerikanischen Universitäten wurde 1907 als Richter im Obersten Gerichtshof in Washington, 1910 unterlag er knapp mit 264:277 Stimmen als republikanischer Kandidat gegen Demokraten Wilson. 1921 ernannte ihn Präsident Harding zum Unterstaatssekretär. Er brach die Demagogie des Wilsonismus in der ersten Session in Washington gab er 1925 auf aus seiner Rechtsanwaltschaft nach New York zurückgekehrt, hat aber seine politische Tätigkeit durchaus nicht aufgegeben.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion wählte am Dienstag an Stelle ihres bisherigen Vorsitzenden Hermann Müller einen Mann, dem der Dant der Fraktion für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit als Fraktionsvorsitzender ausgesprochen wurde, einmündig die Abgeordneten Breilich, Dittmann und Wels zu geschäftsführenden Vorsitzenden, — In der politischen Debatte werden die Abgeordneten Breilich, Dittmann und Wels als Vertreter der Fraktion sprechen.

Der Reichsausschuß des Reichstages trat am Dienstag nach dem Planum zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Er wählte zum Vorsitzenden den sozialdemokratischen Abgeordneten Dr. Kahl, zu seinem Stellvertreter den Abgeordneten Hansberg (Soz.). Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am Donnerstag nachmittag statt. Man hofft dann in die wichtige Beratung der Anleihefrage eintreten zu können.

Der Reichstag wird vor den Sommerferien nur noch die Anleihefrage bereinigen. Alle anderen, in dem Regierungsprogramm aufgeführten Probleme werden voraussichtlich erst im Herbst nach dem Wiederzusammentritt des Reichstages ihre Erledigung finden.

Die kommunistische Reichstagsfraktion wird am Mittwoch an Stelle ihres bisherigen Vorsitzenden einen Wählerauswahlgang gegen die Reichsregierung einbringen.

Kraften aus aller Welt. Wie aus Quantia in Belustigungen gemeldet wird, ist dort ein englisches Kreuzfahrtschiff verunglückt. Die beiden an Bord befindlichen Offiziere wurden getötet. — Am Dienstag nachmittag stürzte in Staaten aus etwa 300 Meter Höhe ein Flugzeug der Verkehrsfliegergesellschaft ab. Der Pilot sprang aus etwa 100 Meter Höhe von seinem Führer ab und ließ sich mit einem Fallschirm nieder, so daß er ohne nennenswerte Verletzungen statt auf dem Erdboden landete. Das Flugzeug wurde völlig zerstört. — Deutschland wird in diesen Tagen zwei weitere deutsche Wasserflugzeuge nach Argentinien senden. Das eine der Flugzeuge wird voraussichtlich von dem bekannten Piloten West geleitet werden. Die Flugzeuge fliegen in Mittwoch oder Donnerstag fort. — Die preussische Staatsregierung hat die Entlassung der in Haft genommenen von den preussischen Regierungspräsidenten, dem Landtag einen Gesetzentwurf zu unterbreiten, der die Zusammenlegung der Kommunalverbände mit den Kreisen und Provinziallandtagen vorschlägt und als Termin für diese dreifache Wahl den 2. Dezember festsetzt.

Doch wehe, wenn sie losgelassen . . .

Menschen, Vieh und zahlreiche Gebäude durch die Flammen vernichtet.

In einem polnischen Dorf bei Krakau vernichtete ein Feuer 27 Menschen und über 50 Ställe und Schweine. Mehrere Personen kamen in den Flammen um. Der Schaden ist außerordentlich groß.

In Spanien brach auf dem Gelände der San Julián-Gemeinde ein Feuer aus, das sich sehr schnell ausbreitete und mehrere Gebäude zerstörte. Ein Mann kam in den Flammen um.

In Griechenland bei Schiole in Rommern brannten drei große Bauerngehöfte nieder. Der Rest der Ernte, Futtermittel, landwirtschaftliche Maschinen und viel Vieh wurde ein Raub der Flammen.

Der Flammen. Der 30jährige Handwerker Wötter wurde von niederliegenden Mauern erlöst und verbrannte bei dem Versuch, aus einem in hellen Flammen stehenden Stalle Vieh zu retten. Bei den Löscharbeiten wurden fünf Personen zum Teil schwer verletzt.

Ein schweres Unglück. Ein Fährschiff von Aheba (Westfalen), das zum Wochenmarkt nach Herne fuhr, streifte einen Wagen der Straßenbahn, geriet ins Schlingensiefel und stürzte in einen Graben. Bei dem Sturz wurden zwei Insassen des Wagens getötet, der Fahrer und seine neben ihm sitzende Frau kamen mit leichten Verletzungen davon. Die Schuldfrage ist noch nicht geklärt.

Neue Kämpfe in Mexiko.

Zigeunerstaat in Oaxaca.

Zu einem blutigen Kampf kam es nach einer Meldung aus Oaxaca in Mexiko. Dort waren zwei Zigeuner in Streit geraten. Der eine wurde lang andauernd. Zwei Zigeuner wurden verletzt und einer getötet. Die Nachforschungen der Polizei sind erschwert, da die Zigeuner sich weigern, die Täter zu nennen.

Ein britischer Kreuzer gestrandet.

Der britische Kreuzer „Danville“ ist sein Gemeinen westlich von Halifax (Neu-Schottland) auf Grund geraten. Das Schiff liegt bei Ebbe und dichtem Nebel auf ein Riff.

Die Tragödie einer Siebenjährigen.

Fus Elend in den Tod.

Am Dienstagabend sprang in Breslau die siebenjährige Schwester eines Kindes in den Fluss und ertrank. Das Kind war völlig verzweifelt. Es trübte es sich nicht auf der Straße umher, so daß es wiederholt von der Polizei aufgegriffen und dem Eltern zugeführt werden mußte. Am Sonntagmorgen wurde das Kind wieder einmal die Schule vermisst, war wiederum von einem Polizisten aufgegriffen und auf das Revier gebracht worden, wo der Vater das Kind abholte. Auf der Wache legte das Mädchen den Beamten, daß es sehr hungrig sei und sich das Essen nehmen wolle. Der Vater, ein Arbeiter, erklärte gegenüber der Polizei und in Anwesenheit des Kindes, daß er seine Tochter nunmehr in Pflegeerziehung bringen werde. Am Sonntag ist das Kind dann wiederum aus der elterlichen Wohnung verschwunden. Vierundzwanzig Stunden später wurde es als Leiche aus der Oder gefischt.

Ein neuer Erpresser entdeckt.

Die bekannte Phantomschiff Hedwig Wangel, die Gräfin der des Heims „Tor der Hoffnung“, wurde am Dienstag in

ihrer Wohnung von einem Erpresser bedroht. Schon vor etwanzig Jahren lebte ein 29 Jahre alter Kaufmann, der in Schönweide im Ergebitze lebt, an Frau Wangel. Der Ton seiner Rede wurde immer drohender. Schließlich stellte er Frau Wangel ein Ultimatum, daß er sie verlassen werde, wenn sie ihm nicht bis zu einem bestimmten Tage eine Geldsumme von 10000 Mark überreiche. Er kündigte gleichzeitig an, daß er persönlich nach Berlin kommen werde. Aufschuldig traf der notleidende Kaufmann in Berlin ein. Als er versuchte, Frau Wangel zu sprechen, wurde er von einem Kriminalbeamten verhaftet. Auf der Wache fand man bei ihm eine Pistole und fünf harte Kronen. Der Kaufmann befreit, einen Werd geplant zu haben.

Grubenunglück in Südafrika.

Wie aus Durban gemeldet wird, fand in einem Kohlenbergwerk in der Nähe von Newcastle fünf Arbeiter, ein Explosions- und vier Eingeborene durch eine Dynamitexplosion getötet worden.

Den Mann mit siedendem Wasser verbrüht.

Nach vorangegangenen Streit.

(Berlin, 4. Juli, Radiobienst.) Eine Ehefrau hat sich gestern Abend in Berlin-Friedrichshagen ereignet. Dort lebte das Ehepaar Kempf schon seit Jahren im Streit, so daß man überlegen, sich scheiden zu lassen. Als gestern der Ehemann nach Hause kam, hatte er einen Streit mit seiner Frau, die sich in sein Zimmer und verlangte

warmes Wasser zum Waschen. Die Frau brachte ihm nach einiger Zeit einen Topf mit siedendem Wasser. Wie sie den Mann auf dem Kopf über den Kopf schüttete, so daß er sich verbrühte. In der Folgezeit wurde der Mann durch die Verbrühung in einen unfähigen Zustand versetzt. Auf Untersuchungen wurde festgestellt, daß die Frau mit dem Mann seit Jahren verheiratet war. Seine Frau ist mit dem Kinde spurlos verschwunden.

Vor dem Ende der Nordpol-Expedition.

Mehr als 20 Tote?

(Oslo, 4. Juli, Radiobienst.) Alle Gerüchte, die gehen und heute noch verbreitet wurden und wonach die abgetriebenen Reste der „Terra“ von dem russischen Entdecker Kommandant geborgen sein könnten, werden jetzt als falsch bezeichnet. Die offizielle Mitteilung an die Presse besagt, daß zutreffende Nachrichten aus Spitzbergen nicht zu erlangen seien und daß die Regierung einen widersprechenden Befehl aus Kinnaberg erteilt.

Der größte Teil der „Terra“-Mannschaft dürfte die Heimat niemals wiedersehen. Es unter diesen Umständen sein Wunder, wenn die Kommando der verbliebenen Helfer gegen Kinnaberg am Tag zu Tag kämpft. Man spricht bereits davon, daß die „Citta di Milano“ Spitzbergen wahrscheinlich bald verlassen muß und Demonstrationen zu entgegen. Indessen lautet Kommando tagtäglich endlose Rundgebungen in die Welt hinaus, fast zu irgendwelchen. Mit keinem Gewissen lassen voraussichtlich mehr als zwanzig Tote.

Dr. Jug Stutzgart-Wünschen eingeleitet.

Am Dienstag nachmittag ist der von Stutzgart nach Kinnaberg führende D-Jug bei der Einfahrt in die Station Ulm mit Lokomotive und Tender eingeleitet. Ein Lokomotivführer erlitt einen Reizschlag, zwei Reisende wurden leicht verletzt. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht festgestellt. Der Zug konnte mit einstufiger Verspätung die Fahrt fortsetzen.

Goldfischer in Sibirien.

Einem eigenartigen Schmuggel von Goldbarren ist die Polizei von Wladivostok und Gräuern auf die Spur gekommen. Sie hat dieser Tage eine weitverbreitete Schmuggelbande verhaftet. Seit Monaten trafen wöchentlich regelmäßig mehrmals Sibirien angeblich mit Goldbarren in Wladivostok und Gräuern mit der Bahn ein. In allen Fällen sollte es sich um Verboten handeln, die vor dem Kriege in beiden Städten angesetzt waren, dann auswendig und jetzt in Ausland geflohen sind. Alle hatten vorher inkriminiert festgestellt, daß sie in ihrer Vaterstadt zur letzten Nacht befreit werden sollten. Bergangene Woche trafen wieder zwei Sibirien mit Goldbarren ein. Zum Empfang war ein Herr Valois mitgebracht. Dilem wurden auch die Sibirien übergeben, damit er für die Verbringung Sorge. Zwei Leihwagen führten vor und der Transporter mit Valois an der Spitze legte sich in Bewegung. Die Kriminalpolizei, der die Schmuggelbande schon längere Zeit verdächtig waren, legte dem Leihwagen, der aber zu ihrem Entkommen nicht nach dem Freiloh, sondern nach einem außerhalb der Stadt gelegenen Garhaus ging, wo die Verboten in einem Schuppen untergebracht waren. Es dauerte nicht lange, trafen die Inhaber mehrerer Modelhäuser aus Gräuern ein. Als die Polizei in den Schuppen drang, fand sie die gestohlenen Sibirien, die fast der Verboten mit Goldbarren gefüllt waren. Der Inhaber sollte an die verdächtigten Modelwarenhändler verteilt werden, die nunmehr festgenommen wurden. Auf telegraphischen Einladungen der Polizei wurden auch in Wladivostok und der Kommandant der Sibirien entlassen. Valois und mehrere Modelwarenhändler wurden verhaftet. Die angeblich als verbotenen

gemeldeten Personen haben nie in Wladivostok oder Gräuern gewohnt. Durch diesen Schmutz ist der polnische Staat in den letzten drei Monaten um mehr als anderthalb Millionen Zloty gekürzt worden.

Volkswirtschaft.

Anteil der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg.

Kurs am 29. 6. 31. d. 2.7.	
5% Oldenburg. Roggenrentenanleihe p. St.	8,90 — 96
6% Goldmark-Anleihe 1925	96 — 96
8% Goldmark-Anleihe Serie I	95 — 95
7% Goldmark-Anleihe Serie II	95 — 95
7% Goldmark-Kommunal-Anleihe	91 — 91

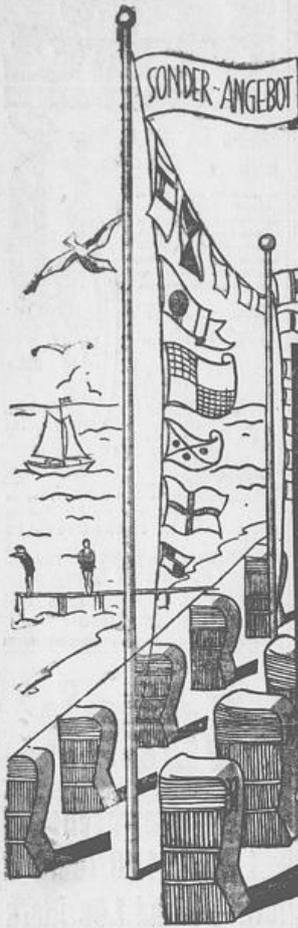
Fadestädtische Umschau.

Gelehrte Ziffern vom Heinen Flughafen. Die Zeitung der Luftverkehrszeitung stellt mit: 307 Flugpläne hat die Luftverkehrszeitung im Wilhelmshaven-Richtungen m. d. S. in der Zeit vom 16. Mai bis 30. Juni d. J. befördert. Von diesen 307 Flugplänen haben 205 an Streckenflügen und 107 an Rundflügen teilgenommen. Der Juli-Betrieb hat ebenfalls einen erfreulichen Anfang genommen, da allein schon am letzten Sonntag 42 Flugpläne befördert wurden. Diese Zahlen bedeuten einen vollen Erfolg des Luftverkehrsunternehmens der Städte Wilhelmshaven und Rühringen, da der Luftverkehr der Luftlinie für die ganze Betriebszeit des Jahres 1927 nur 104 Flugpläne zu verzeichnen hatte. Hinzu kommt noch, daß der Dienst des städtischen Luftfahrtunternehmens bislang nur mit einem Betriebsausgang ausgeführt wurde, da das zweite, neu erbaute Betriebsflugzeug erst in diesen Tagen hier eintrafen wird. Wenn der Betrieb dann in vollem Umfang mit beiden Flugzeugen aufgenommen wird, ist zu hoffen, daß die Ergebnisse noch günstiger Zahlen bringen.

Deutscherischer Fußballspieler kommen nach Rühringen. In einem Anbetracht treffen am Mittwoch, dem 18. d. J., Arbeiterfußballspieler aus Wien in Wilhelmshaven-Rühringen ein. Sie werden gegen die Mannschaft der freien Turnerschaft Rühringen auf dem Sportplatz in Wenzers spielen. Allen Fußballinteressierten dürfte ein hoher moralischer Besuch bevorstehen.

Was dem Wilhelmshaven Rathaus. Die Stadterhaltung schreibt heute mehrere Arbeiter für den Erweiterungsbau des städtischen Krankenhauses aus. Interessenten seien darauf hingewiesen. — Auf die Veröffentlichung des Jahresplans für die Hammererbindung nach Danzig sei aufmerksam gemacht.

Der erste von der Reichsmarine. Die erste Torpedobootflottille mit den Booten „G 7“, „G 8“, „G 9“ und „G 11“ traf gestern früh, durch den Kaiser-Wilhelm-Kanal kommend, in Gräuern ein und ging abends von dort nach Embden wieder in See. — Der Statistiker der „L 14“ ist am 4. Juli in Wenzers einlangelien. — Die zweite Marine-Grilleries-Abteilung kehrt gestern abend kurz nach 8 Uhr mit Sonderzug nach Wenzers ein. Die Besatzung der Abteilung auf dem Torpedobootschiff „S 10“ wird durch die Besatzung der „S 11“ mit Ringen Spiel vom Bahnhof zur Kaisertrappe verfahren.



Elegant und gut kleiden

Sie sich ohne Ihren Urlaub zu schmälern durch die Vorteile von unserem

3. Sonder-Angebot

Damen-Konfektion

- Gummi-Mantel, Kunstseide, kariert, besonders preiswert... **13.75**
- Windjacke, dunkel kariert, mit aufgesetzten Taschen, bis Gr. 50 vorrätig **14.50**
- Trench-Coat-Mantel in den Farben mode, blau, man.jel. Größe 42-46 **19.75**
- Herrnstoff-Mantel; mit Gürtel und Rückenpassé **26.50**
- Reise-Mantel, englische Art, mit Rückenpassé **28.50**
- Jumperkleid, K'seide bedr., Rock einfarb. m. Gürtel, kurzer Arm, bez. preisw. **4.50**
- Kasha-Kleid mit Tasche, Kragen offen u. geschl. zu tragen, sowie durchgeh. Gürtel **9.75**
- Vollvolle-Kleid, mod. Tupfenmuster, mit Volant, kurzer Arm..... **11.50**
- Jumper-Kleid, reine Wolle, mod. Halsauschnitt, seitliche Faltensteil. **17.50**
- Crape de chine-Kleid, gute Qual., m. Volant u. Blume, einfarbig, kurz. Arm **21.00**
- Honan-Kleid mit Hoblsaum, Rock in Falten gelegt, kurzer Arm..... **26.00**

Kinder-Konfektion

- Kinder-Kleid, Wollmusseline m. Krag. (jede weitere Größe 0.60 mehr) Größe 40 **7.25**
- Kinder-Kleid, Vollvolle, l. hübfch. Dessus, z.T. mit Kragen, vorrätig i. Läng. 40-60, außergewöhnl. billig **3.25**
- Kinder-Kleid, Vollvolle, m. Vol., vorrätig. Lg. 60-85 (j. weit. Gr. 0.60 mehr) Gr. 60 **6.75**

Damen-Hüte

- Fesche kleine Filzlocke **4.25**
- Herrnform, geschliffener Filz, in modernen Farben..... **7.50**
- Frauenhut aus Taftstrips mit reicher Bandgarneitur **3.90**
- Frauenhuts-Taftstrips, schöne Ausarbeitung, mit 4 Stangenreihern garniert..... **6.90**
- Weiche flatter Cashe-Hut, angenehm und praktisch für die Reise..... **3.75**
- Baskennützen in allen Farben und Größen 2.50 **2.25**
- Stroh Hüte sehr preiswert 3.90 **2.75 1.90**

KARSTADT

DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN

Großes Fußballspiel Wien (Österreich) — Freie Turnerschaft Rüstlingen e.V.

am Mittwoch, dem 15. Juli, abends 7.30 Uhr, auf dem Heppenser Sportplatz an der Artilleriestrasse. Vorverkaufskarten zum Preise von 0.70 Mk. sind bei allen Mitgliedern zu haben.

Werbt für den „Büchertreis“!

Weltberühmte Kurorte und Erholungsheime.

Pensionen, Internate, Mädchen- und Knabenheime.
Preis der ganzen Pension für Kinder 140 Str, für Erwachsene 150 Str, welcher für 4 Kurorte, bei wöchentlicher Änderung gültig ist. Referenzen über 1000 Familien.
Prospekte. (Rückporto.)
Bureau der Pensionaten Pestalozzi
(Fédération Internationale des Pensionats Européens)
Budapest, V., Alkotmánystrasse 4. L.
(Telephon: Teréz 242-36.)

Kurorte und Erholungsheime:
In Ungarn: Budapest, Siófok. In d. Schweiz: Gené, Lausanne, Neuchâtel, Luzern, Montreux, Zürich, Lugana, St. Moritz. In Frankreich: Paris, Deauville, Trouville, Biarritz, Aix-les-Bains, Grenoble, Evian (Genfer See), Chamonix. An der Französischen Riviera: St. Raphael, Cannes, Nizza, Juan-les-Pins, Monte-Carlo, Menton. In England: London, Cambridge, Brighton, Folkstone. In Italien: San-Remo, Nervi, Venedig, Bordighera, Abbazia, Riccione, Rom, Neapel, Palermo, Meran. In Oesterreich: Wien, Zell-am-See, Linz, Innsbruck, Salzburg. In Deutschland: Berlin. In Belgien: Ostende. In Afrika: Algir, Tunis.

Die mit * bezeichneten Ortschaften sind ständige Internate, Knaben- und Mädchenheime (auch für Erwachsene) offen im ganzen Jahr. Die anderen Pensionen in den Kurorten sind nur offen im Juli, August und September.
Gesellschaftsreise Ermäßigungen, (25-50%) Direkte extra Pullmann Wagone, Preise der Internate im Schuljahr (ab 15. September) 110 Str. monatlich.

Sämtliche Schädlinge unter der Erde, wie alle Arten Würmer, Ameisen, Drahtwürmer, Aehchlen, Rebläuse, Schmetterlingsraupen, Erbsenkäfer, Erdflöhe, Larven, Maden usw. usw. werden sicher ausgerottet durch **Terrasan**, ein unterirdisches Schädlingsvergiftungsmittel. Näheres durch den Alleinvertrieb für Oldenburg und Ostfriesland:
Samenhandlung Joh. Mehrens, Oldenburg
Fennruf 522

Verpflichtigt beim Einkauf unsere Inserenten

Anfang 5.45 Uhr

Morgen **Donnerstag** Morgen bringen wir — nach **Ben Hur** und **Seeoffizier** — den nächsten **Roman Novarro**
Film:
! Verleumdung !
Dazu:
? Sind Frauenherzen käuflich ?
Ein Film von Paris und seinen schönen Frauen.
Opci-Wochenschau.
Colosseum- und Apollo-
Lichtspiele
Letzte Vorstellung 8.30 Uhr

HAMBURG-AMERIKA LINIE HAMBURG
Direkte Abfahrten nach **KANADA**
außerdem nach allen Plätzen der Welt
Vorzügliche Beförderungsmöglichkeit, moderne Dampfer, anerkannt gute Verpflegung und Bedienung
Nähere Auskunft erteilt die **HAMBURG-AMERIKA LINIE**
ABTEILUNG PERSONENVERKEHR
HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25
sowie deren Vertretung am Platze
Gebrüder 1847
Rüstlingen: Gerhard Schwitters, Wilhelmshavener Strasse 5

Reichsbund
der Kriegsteilnehmenden und Hinterbliebenen.
Am Mittwoch, dem 4. Juli 1928, abends 8 Uhr
Mitglieder-Versammlung
im Weltversteherhaus, 11 a, ausfallender Bericht über den Gaus in Oldenburg. Sachverständigen-Gesprächen ist erwünscht. 6021

Zuckerkrankhe
Wie Sie Ihren Zucker los und wieder arbeitsfähig werden, teils ich jedem Kranken unentgeltlich mit. Fr. Low Waldorf D. 34 (Hessen).
Zauckerndiastase
liefert schnell und gut **Paul Hug & Co.**

Danksagung.
Für alle Liebe und Verehrung, die unserer lieben Entschlafenen zuteil wurde, danken wir herzlich.
Wilhelm Marsinsky
nebst Kindern und Angehörigen.

Mittwoch
den 4. Juli abends 8.30 Uhr
Kurkonzert im Parkhausgarten
bei schlechter Witterung im Saal, zugleich Begrüßungsabend für die Siemer-Weisegeheimhalt.
Anschließend **Ball**
Sämtliche Stühle und die Einwechler sind jetzt allseitig festgemacht. — Eintrittspreis 0.75 RM für Inhaber von Kulturkarten 0.50 RM. Wilhelmshaven, den 3. Juli 1928.
Der Magistrat.
Wadeverwaltung

Waldigente Schoof!
Telephon Jeder 612
Für Musikflieger groß. Garten mit Stinberaufklärung Saal mit elektr. Klavier besetzt. Sunbellegelich. Stölkung. Gute Speisen und Getränke. Es laßt ein J. Wagner.
HÄBLICHER ZAHNBELEG
Obler Mundgarnsch besetzt.
Ein Urteil von vielen: Ich fühle mich veranlaßt, Ihnen heute vollkommen freiwillig und unangefordert ein Sonettrezept zu überreichen. Sieben ist einmal aufgeführt heute, Chlorodont zu gebrauchen verfuhrte ich in Reihenfolge ... Ich laute nun vor kurzen wieder Chlorodont und beobachtete folgendes: Meine Zähne haben schon noch kürzerer Zeit wieder den schließlichen Glanz verloren, sich wieder blühend weiß und blank. Außerdem ist die frühere Gültigkeit wieder zum Vorschein gekommen. Der eigenartige Geschmack des „Chlorodont“ ist außerdem eine erfrischende, im Sommer besonders wohlthuende Wirkung aus. Ich werde nach den vielfach gemachten Erfahrungen ab jetzt nur noch „Chlorodont“ benutzen und meine Zähne wird stets leuchten, für mich und leben zur Empfehlung:
Sonn Chlorodont Dir heute ein,
Dann ist Dein Zahn stets blühend rein.
Berlin-Schöneberg D. D.
(Originalbrief bei unserem Notar hinterlegt.) Nr. 5
Überzeugen Sie sich zuerst durch Rauf einer Tube zu 60 Wts., große Tube 1 RM. Chlorodont-Wundwulfer Platte 1.25 RM. Zu haben in allen Chlorodont-Verkaufsstellen. Man verlange nur recht Chlorodont und weiß eben Erlich dafür zurück.